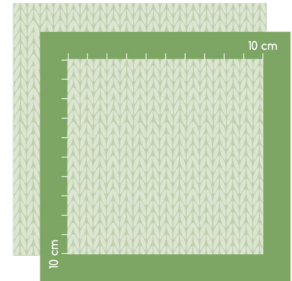


So berechnest und strickst du deinen Raglan-Pulli

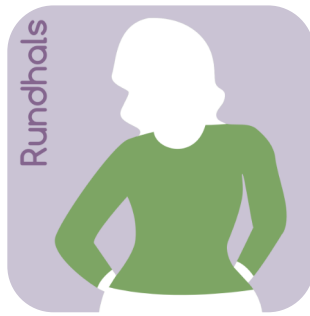
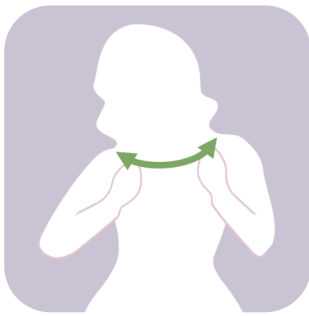
Schritt 1 Maschenprobe:

Mache eine Maschenprobe, die minimum 12x12cm groß ist, wasche sie, wie du auch deinen Pullover später waschen würdest, trockne sie und dann zähle, wieviel Maschen und Reihen du auf 10x10cm hast. Trage deine Maschenprobe in den Raglanrechner ein.



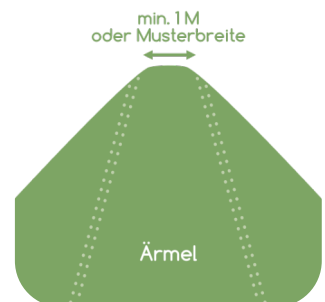
Schritt 2 Halsloch messen:

Miss nun mit einem Maßband an dir selbst dein Halsloch in der Weite, wie du es haben möchtest. Ein enges Halsloch eignet sich für enge Rundhalspullover, Stehkragenpullover und Rollkragenpullover. Weitere Halslöcher eignen sich für tiefe Rundhalsausschnitte, V-Ausschnitte und quadratische Ausschnitte. Misst du dein Halsloch bis über die Schultern wird es ein Carmen Ausschnitt. Trage die Zentimeterzahl für dein Halsloch in den Raglanrechner ein.



Schritt 3 Raglanschrägenmuster aussuchen:

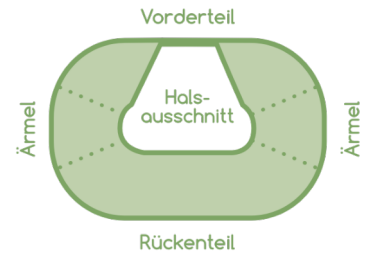
Entscheide dich für deine Raglanschrägen-Breite. Hierfür musst du jeweils minimum 1 Masche planen, neben der du rechts und links zunimmst. Möchtest du in der Raglanschräge ein Muster arbeiten, beispielsweise einen Zopf, ein Lochmuster oder ein anderes Muster, dann brauchst du mehr Maschen dafür. Trage die Maschenzahl für EINE Raglanschräge in den Raglanrechner ein.



Tipp: verschiedene Muster für Raglanschrägen findest du hier: goto.crazy.world/raglanmuster

Schritt 4 Raglan berechnen:

Nun kannst du deinen Raglanpulli berechnen. Der Raglanrechner gibt dir an, wieviele Maschen du für dein Halsloch gesamt hast, wieviele je Arm und Vorder-Sowie Rückenteil gebraucht werden und für die Raglanschräge. Es gibt ebenso einen Punkt, wieviele Maschen du anschlagen musst.



Schritt 5 Raglan anschlagen:

Nun schlägst du die Maschen, laut deinem Rechenergebnis an. Für einen Carmenpullover und einen weiten Rundhalspullover kannst du die Maschenzahl nehmen, die du als Ergebnis bei „Maschen Halsloch gesamt“ findest. Für alle anderen Ausschnitte schlägst du die Maschenzahl an, die du im Feld „Anzuschlagende Maschen für Raglan“ findest. Stricke eine Rückreihe linker Maschen und setze dir nun für deine Raglanschrägen jeweils Maschenmarkierer ein. Für einen Carmen-Kragen und einen weiten Rundhals-Pullover schließt du die Maschen zur Runde, strickt eine Runde glatt rechts und setzt dir dabei nach deinem Ergebnis deine Maschenmarkierer ein.

Maschen markieren



Schritt 6 Raglan mit Halsausschnitt stricken

Für einen Rundhals-Ausschnitt:

Wiederhole die folgenden 2 Reihen 3-4 Mal:

Reihe 1 Hinreihe:
Raglan-

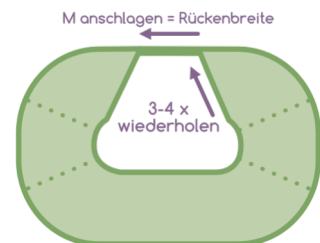
Randmasche, 1 M zunehmen, re M bis

schräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster des Rückenteils stricken bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, re M bis 1 M vor dem Ende, 1 M zunehmen, Randmasche = 10 Maschen zugen.

Reihe 2 Rückreihe: alle M li oder im gewünschten Muster stricken.

Nachdem du Runde 1 und 2 insgesamt 4-5 Mal gestrickt hast, schlägst du am Ende der nächsten Wiederholung von Reihe 1 so viele Maschen an, dass du im Vorderteil genau so viele Maschen wie im Rückenteil hast. Dann folgst du weiter Schritt 7.

Rundhals



Für einen V-Ausschnitt:

Wiederhole die folgenden 4 Reihen so lange, bis beide Vorderteil-Hälften zusammen genau so viele Maschen haben wie dein Rückenteil:

Reihe 1 Hinreihe: Randmasche, 1 M zunehmen, re M bis Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster des Rückenteils stricken bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, re M bis 1 M vor dem Ende, 1 M zunehmen, Randmasche = 10 Maschen zugenommen

Reihe 2 Rückreihe: alle M li oder im gewünschten Muster stricken.

Reihe 3 Hinreihe: Randmasche, re M bis Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster des Rückenteils stricken bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, re M bis 1 M vor dem Ende, Randmasche = 8 Maschen zugenommen

Reihe 4 Rückreihe: alle M li oder im gewünschten Muster stricken.

Wenn beide Vorderteilhälften zusammen genau so viele Maschen haben, wie dein Rückenteil strickst du eine weitere Wiederholung von Reihe 1 und nimmst am Ende die ersten beiden Maschen auf eine Hilfsnadel und strickst die vorletzte M mit der 1. Masche und die letzte M mit der 2. Masche zusammen, so hast du den Ausschnitt zur Runde geschlossen. Dann folgst du weiter Schritt 7.

Für einen 4 eckigen Ausschnitt:

Wiederhole die folgenden 2 Reihen so lange, bis dein Ausschnitt die gewünschte Tiefe hat.

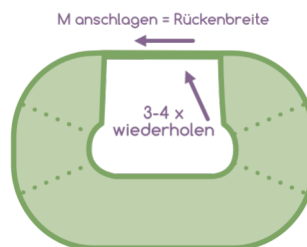
Reihe 1 Hinreihe: Randmasche, re M bis Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster des Rückenteils stricken bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, re M bis 1 M vor dem Ende, Randmasche = 8 Maschen zugenommen

Reihe 2 Rückreihe: alle M li oder im gewünschten Muster stricken.

V-Ausschnitt



Eckiger Ausschnitt



Wenn dein Ausschnitt die gewünschte Tiefe hat, schlägst du am Ende von Reihe 1 so viele Maschen an, wie dein Raglanrechner für das Rückenteil bzw. Vorderteil berechnet hat und schließt dann zur Runde. Vorderteil und Rückenteil haben nun jeweils gleich viele Maschen. Dann folgst du weiter Schritt 7.

Für den tiefen Rundhals oder Carmen Ausschnitt:

Hier strickst du direkt in Runden und arbeitest am Besten ein Shaping. Wiederhole Runde 1 und 2:

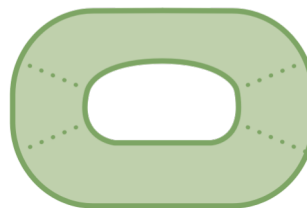
Runde 1 Musterrunde: M im gewünschten Muster bis Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster des Rückenteils stricken bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links zunehmen, M im gewünschte Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster bis zum Runden-Ende stricken = 8 Maschen zugenommen

Runde 2
Zwischenrunde: alle M re oder im gewünschten Muster stricken.



Carmen-Ausschnitt

wiederholen bis
Vordere Breite = Rückenbreite



Schritt 6.1. Shaping - wenn gewünscht

Ein Schulter-Nackenshaping sorgt dafür, dass der Pullover oder deine Jacke später nicht hinten kürzer ist als vorn und gut sitzt. Für dein Shaping strickst du 3 -4 Mal verkürzte Reihen wie folgt:

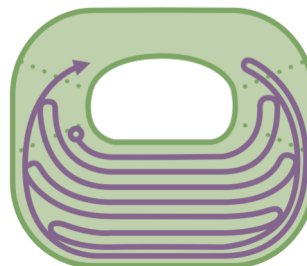
Reihe bzw. Runde 1: Stricke alle M wie für deinen Ausschnitt wie beschrieben mit allen Zunahmen bis zur Mitte des 2. Ärmels. Wendemasche arbeiten für verkürzte Reihen, wenden.

Reihe 2: linke M bis zur Mitte des 1. Ärmels stricken, Wendemasche arbeiten für verkürzte Reihen, wenden

Reihe 3: Stricke alle M mit allen Zunahmen wie beschrieben bis etwa 5 bis 10 Maschen vor die letzte Wendemasche (bei dünner Wolle eher 10 Maschen, bei dicker Wolle eher 5 Maschen, so dass du insgesamt je Seite 3-4 Wendemaschen arbeiten kannst und in der Mitte des Rückenteils noch mindestens 8 cm zwischen den Wendemaschen sind), Wendemasche für verkürzte Reihen arbeiten, wenden

Reihe 4: linke M bis 5-10 M vor die letzte Wendemasche (genau so, wie in der Hinreihe), wenden

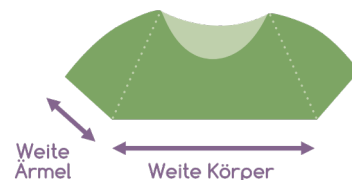
Shaping



Reihe 3 und 4 jeweils noch 1-2 Mal stricken. In der nächsten Hinreihe alle Maschen und Zunahmen wie beschrieben stricken, die Wendemaschen dabei als 1 Masche stricken und damit obarbeiten. Das Shaping ist beendet und du strickst die Rückreihe und alle folgenden Reihen wie für deinen Ausschnitt beschrieben.

Schritt 7 - Raglan stricken bis zum Ärmel abteilen

Wiederhole nun die folgenden 2 Runden so lange, bis dein Pullover oder deine Jacke locker unter den Armen zusammengeht und sowohl in der Weite für den Körper als auch bei den Armen passt.



Runde 1 Musterrunde: M im gewünschten Muster bis Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster des Rückenteils stricken bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Ärmelmuster bis zur nächsten Raglanschräge, je 1 M re und links der Raglanschräge zunehmen, M im gewünschten Muster bis zum Runden-Ende stricken = 8 Maschen zugenommen

Runde 2 Zwischenrunde: alle M re oder im gewünschten Muster stricken.

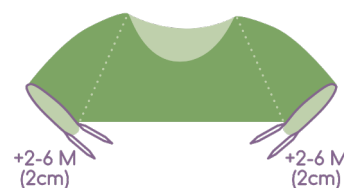
Tip: Wenn dein Pullover die erforderliche Weite für den Körper hat, aber an den Armen noch zu eng ist und noch nicht lang genug, lass die Zunahmen für den Körper weg und stricke weiter Runde 1 und 2 und nimm nur noch an den Armen zu - du hast dann 4 Zunahmen je Runde.

Tip: Wenn dein Pullover die erforderliche Weite für die Ärmel hat, aber am Körper noch zu eng ist und noch nicht lang genug, lass die Zunahmen für die Ärmel weg und stricke weiter Runde 1 und 2 und nimm nur noch am Körper zu - du hast dann 4 Zunahmen je Runde.

Tip: Um die richtige Größe zu ermitteln am besten den Pullover oder die Jacke zwischendurch anprobieren oder auf einen gut sitzenden Pullover auflegen. Hier kannst du sowohl die Armloch-Höhe als auch die Körperweite jeweils gut kontrollieren.

Schritt 8 die Ärmel abteilen

In der nächsten zu strickenden Runde legst du alle deine Ärmelmaschen von Mitte der Raglanschräge bis mitte der Raglanschräge still. Das kannst du am besten machen, indem du sie in der Runde auf eine separate Nadel oder auf ein Nadelseil aufstrickst. In der nächsten Runde schlägst du unter den Stillgelegten Armen 2-6 Maschen an (das sollten etwa 2cm Breite sein) für einen guten Sitz und schließt damit unter den Armen deinen Pullover jeweils wieder zur Runde.



Schritt 9 den Körper stricken

Stricke nun in Runden deinen Körper bis zur gewünschten Länge deines Pullovers. Der kann sowohl als bauchfreier Kurzpullover als auch als Longpulli oder als Kleid gestrickt werden. In der gewünschten Länge ein Bündchen stricken und dann locker abketten.



Schritt 10 die Ärmel stricken

Nun die stillgelegten Ärmelmaschen wieder aufnehmen und aus den unter dem Arm angeschlagenen Maschen 2 Maschen mehr als zuvor beim Körper angeschlagen wurden aus den Ecken aufnehmen. So entstehen keine Löcher. Den Ärmel nun in Runden stricken und für einen engen Ärmel alle 2-4 cm rechts und links der Mitte unter dem Arm je 1 Masche abnehmen (=2 abgenommene Maschen in der Abnahmerunde). Den Ärmel bis zur gewünschten Länge - von Kurzarm über 3/4 Arm bis Langarm stricken, unten ein Bündchen der Wahl dran und locker abketten. Den 2. Ärmel genau so stricken.



Schritt 11 Halsausschnitt stricken

Für eine bessere Stabilität gerade bei Rollkragenpullovern weiten Rundhalspullovern, Carmen-Pullovern und allen anderen Pullis mit weitem Ausschnitt wird das Ausschnitt-Bündchen zum Schluss gestrickt. da es den stabilen Anschlag benötigt um nicht auszuleiern und zu rutschen. Hierfür die Maschen am Ausschnitt aufnehmen und nun ein Bündchen der Wahl oder den Rollkragen in der gewünschten Länge dran stricken. Bei V-Ausschnitten in der Spitze des V dabei in jeder 2. Runde 2 Maschen abnehmen. Den Kragen am Ende locker abketten.



Dein Pullover oder deine Jacke sind nun fertig. Zum Schluss noch alle Fäden vernähen. Nun einmal in lauwarmen Wasser waschen und liegend trocknen, dann kann das gute Stück ausgeführt und direkt das nächste angeschlagen werden.

Tipp: Zum Ansetzen neuer Fäden im Pullover oder der Jacke empfehle ich dir je nach Material den Russian Join oder den Split Pay Join (YouTube Video - „Fäden im Russian Join unsichtbar verbinden“) und bei Naturfasern wie Schurwolle ohne Superwash, Alpaka oder Mohair das Anflitzen. (YouTube Video - „Fadenenden verbinden - Anflitzen“)

Zeig mir deine Werke:

markiere mich auf Instagram mit dem **#CraSySylvieAnleitungen** oder **#CraSySylvie** oder markiere mich direkt im Bild. Poste dein Bild in der Facebookgruppe „CraSy Wollholiker“, oder für alle ohne Social-Media-Account bei „handarbeitstreffen.de“

 www.crazy.world

 Sylvie Rasch - CraSy creative things

 [crazy_sylvie](https://www.instagram.com/crazy_sylvie)

 CraSy creative things

Bei Fragen wende dich bitte an:

Die Facebook-Gruppe CraSy Wollholiker
oder Tel.: 0681 / 68849003T
Fragen zum Shop: shop@crazy.world
Fragen zu Anleitungen: fragen@crazy.world

Bitte respektieren Sie mein Urheberrecht. Keine Vervielfältigung, kein Verkauf, auch nicht mit diesem Muster hergestellter Strickstücke. Lizenzen zum Verkauf bekommen Sie gern auf Anfrage!

